

Bundeskanzlerin Merkel eröffnet 61. akademisches Jahr am College of Europe

Vor mehr als 600 Gästen – darunter den 312 Studierenden aus 55 Nationen des „Albert-Einstein-Jahrgangs“, die im September ihr zehnmonatiges Masterstudienprogramm am College of Europe aufgenommen hatten – hat Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit einer Rede über das Zusammenspiel der europäischen Institutionen das Studienjahr 2010/11 am College of Europe am Campus in Brügge eröffnet.



Merkel machte deutlich, dass die Herausforderungen, denen sich die EU in den kommenden Jahren und Jahrzehnten stellen muss, nur gemeinsam mit allen EU-Organen zu bewältigen seien. Dafür brachte die Bundeskanzlerin eine "Unionsmethode" als ergänzendes Rechtsetzungsverfahren zur in ihren Augen limitierten "Gemeinschaftsmethode" ins Spiel, die gemeinsame europäische Zielsetzungen festsetze, deren Umsetzung aber der Koordinierung der Mitgliedstaaten überlasse. Wo darüber hinaus ein europäischer Beitrag nötig sei – wie z.B. im Bereich Energiepolitik die intelligente Anbindung der jeweiligen nationalen Netze – solle diesen die Kommission leisten.

„Die Mitgliedstaaten sind nicht weniger europäisch als die Kommission.“

Vor dem Hintergrund der öffentlichen Diskussionen um den deutsch-französischen „Deal von Deauville“ im Vorfeld des letzten [Europäischen Rates](#) stellte Merkel die Bedeutung der Mitgliedstaaten für das Zusammenwachsen Europas heraus. „Die 27 Länder sind konstituierende Teile der EU, nicht ihre Gegner“, betonte die deutsche Regierungschefin. Nur im Schulterschluss aller Institutionen – Kommission, Parlament und Rat – könne die EU die Herausforderungen der Gegenwart beherzt angehen.

Zum Abschluss ihres Besuches am [College of Europe](#) empfing die Bundeskanzlerin die 28 deutschen Stipendiaten in Brügge für ein kurzes Gespräch und ein gemeinsames Foto. Das College of Europe ist das älteste und renommierteste Institut für postgraduierte "European Studies" in Europa. Zurzeit studieren insgesamt 425 Hochschulabsolventinnen und -absolventen in insgesamt fünf Fachbereichen am College of Europe in Brügge und Natolin (Polen). Für das Studienjahr 2011/12 hat die Bewerbungsphase begonnen. Interessierte Hochschulabsolventen können sich bis zum 15. Januar 2011 für Studienplätze und Stipendien bewerben. Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es beim Netzwerk EBD: <http://www.europaeische-bewegung.de/aktivitaeten-projekte/college-of-europe-brueggenatolin-studium-stipendien/>



© Fotos: College of Europe

**NETZWERK EUROPÄISCHE BEWEGUNG DEUTSCHLAND,
03/11/2010**